

Ergebnisse der internen Evaluation «Hausaufgaben»

Wir bedanken uns für den erfreulichen Rücklauf an dieser Umfrage und die individuellen Rückmeldungen. Rund 40 Eltern und sämtliche Kinder unserer Schule haben sich an dieser Evaluation beteiligt.

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten finden Hausaufgaben in Ordnung. Etwas mehr als $\frac{1}{4}$ sind der Meinung, dass Hausaufgaben abgeschafft werden könnten und etwas weniger als $\frac{1}{4}$ der Befragten finden Hausaufgaben wichtig.

Über alle Klasse gesehen, ist die Hausaufgabenform der Wochenhausaufgaben die bevorzugteste. Bei der Basisstufe und der 5./6.Klasse ist es ziemlich deutlich. Bei der 3./4. werden ebenfalls die Wochenhausaufgaben bevorzugt jedoch gibt es auch einige Stimmen für 2x Hausaufgaben + Übungshausaufgaben oder ausschliesslich Hausaufgaben.

Die Selbständigkeit der Planung und Erledigung der Wochenhausaufgaben nimmt von der Basisstufe bis zur 5./6. Klasse stetig zu.

Zusammenfassend werden Vorteile der Übungshausaufgaben darin gesehen, dass die Kinder lernen selbständig einzuteilen und dass die Hausaufgaben besser mit Freizeit und sonstigen Aktivitäten zu vereinbaren sind. Im Gegensatz dazu brauchen gewisse Kinder mehr Führung und Unterstützung und die Gefahr vom Aufschieben besteht.

Die begleitete Lernzeit nach dem Unterricht anstelle von Hausaufgaben würden $\frac{1}{3}$ der Befragten bevorzugen, $\frac{1}{3}$ stehen neutral dazu, $\frac{1}{3}$ bevorzugen die klassischen Hausaufgaben.

Diese Ergebnisse nutzen wir für die weitere Unterrichtsplanung.

Ergebnisse der internen Evaluation «Tagesstruktur»

Im April 2023 erfolgte eine Umfrage bei den Erziehungsberechtigten zu den Tagesstrukturen.

Die grosse Mehrheit beurteilt die Aussagen, dass sich ihr Kind im Sonnestöbli wohl fühlt, sich altersentsprechend beschäftigen kann, die Betreuungspersonen kompetent im Umgang mit den Kindern sind und es im Sonnestöbli klare Regeln und Rituale gibt, positiv. Sie würden die Tagesstrukturen weiterempfehlen. Am kritischsten äusserten sich die Erziehungsberechtigten zu den Aussagen zum Mittagstisch. Das Angebot des Menüs wird grossmehrheitlich als angemessen und als abwechslungsreich erachtet. Auch werden die Kinder am Mittagstisch satt. Hingegen schmeckt das Essen rund der Hälfte der Kinder nicht so gut.

Das Angebot der Hausaufgabenbetreuung wird von den Erziehungsberechtigten, deren Kinder dieses Angebot nutzen, als gut erachtet und geschätzt.

Das Kosten-Nutzen-Verhältnis des Angebots wird als gut, fair und angemessen erachtet. Für die grosse Mehrheit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Familie durch das Angebot der Tagesstrukturen erleichtert. Rund ein Drittel der befragten Familien haben ihr Arbeitspensum aufgrund des Besuchs der Tagesstrukturen ihres Kindes erhöht. Das durchschnittliche Arbeitspensum der befragten Familien liegt bei 140%.

Die angebotenen Betreuungselemente werden von der grossen Mehrheit der Befragten als ausreichend erachtet und das Angebot wird auch in Zukunft weiterhin genutzt.

Eine Umfrage bei den Erziehungsberechtigten, deren Kinder kein Betreuungselement in den Tagesstrukturen besuchen, hat gezeigt, dass das Angebot bekannt ist und das Angebot als ausreichend empfunden wird. Rund zwei Drittel der Befragten geben an, dass ihre Kinder fremdbetreut (auch innerhalb der Familie) werden.